

3. Januar 2011

PRESSEMITTEILUNG

ERFOLGREICHE EINFÜHRUNG DER EURO-BANKNOTEN UND -MÜNZEN IN ESTLAND

Am 1. Januar 2011 wurden die Euro-Banknoten und -Münzen erfolgreich in Estland eingeführt. Estland ist damit der siebzehnte Mitgliedstaat der Europäischen Union, der den Euro einführt. Bis zum 14. Januar 2011 besteht die Möglichkeit, mit Bargeld in Euro oder in estnischen Kronen zu bezahlen, Wechselgeld wird jedoch in der Regel nur in Euro herausgegeben. Danach ist der Euro das alleinige gesetzliche Zahlungsmittel in Estland. Mit einer Informationskampagne war die estnische Bevölkerung über das Erscheinungsbild der Euro-Banknoten und -Münzen, die Sicherheitsmerkmale und die Modalitäten für deren Einführung in Estland unterrichtet worden.

Die Bargeldumstellung geht reibungslos und gemäß dem nationalen Umstellungsplan der staatlichen Expertenkommission (zu der Vertreter der Eesti Pank zählen und deren Vorsitz das estnische Finanzministerium innehat) vonstatten, der sich weitgehend auf die wichtigsten Beteiligten im Bargeldkreislauf stützt. Aus logistischer Sicht stellte die vorzeitige Aus- und Weitergabe (sogenanntes Frontloading und Sub-Frontloading) von Euro-Münzen (ab September 2010) und Euro-Banknoten (ab November 2010) an die beteiligten Stellen eines der Kernelemente des Plans für die Bargeldumstellung dar.

Die vorzeitige Abgabe von Euro-Bargeld an den Bankensektor und die anschließende Weitergabe an den Einzelhandel und ähnliche Unternehmen führte zu einer weitreichenden Verfügbarkeit von Euro-Banknoten und -Münzen z. B. in Geldausgabeautomaten und Registrierkassen von Geschäften. Bis Ende 2010 wurden 10,5 Millionen Euro-Banknoten und 85,5 Millionen Euro-Münzen vorzeitig ausgegeben, wovon 2 Millionen Euro-Banknoten und 44 Millionen Euro-Münzen weitergegeben wurden. Darüber hinaus boten Geschäftsbanken und Postämter im Dezember vergangenen Jahres 700 000 Millionen Starter-Kits mit 42 Euro-Münzen im Gesamtnennwert von je 12,79 EUR an. Dies sollte es den Bürgern ermöglichen, in Geschäften betragsgenau zu bezahlen, was wiederum zu einer Reduzierung des vorrätigen Wechselgelds der Geschäfte beitragen sollte.

Zur Deckung des Erstausstattungsbedarfs (einschließlich des für die vorzeitige Ausgabe benötigten Betrags) und der voraussichtlichen Nachfrage für mindestens das gesamte Jahr 2011 lieh sich die Eesti Pank 44,89 Millionen Euro-Banknoten im Nennwert von 1,5 Mrd EUR aus den Beständen des Eurosystems. Die 194 Millionen Euro-Münzen mit einem Nennwert von 58,4 Mio EUR wurden von der finnischen Münzprägestalt Rahapaja Oy hergestellt.

Damit die Bargeldumstellung so reibungslos und schnell wie möglich vonstatten geht, sind alle öffentlich zugänglichen Geldausgabeautomaten seit dem 1. Januar 2011 nur noch mit Euro-Banknoten bestückt. Darüber hinaus öffneten alle Geschäftsbanken, die Bargelddienstleistungen anbieten, am 1. und 2. Januar 2011 ihre Devisenschalter.

Die Eesti Pank tauscht auf estnische Kronen lautende Banknoten und Münzen unbefristet und gebührenfrei zum offiziellen Umrechnungskurs von 1 EUR = 15,6466 EEK um. Bis Ende Juni 2011 werden auch Geschäftsbanken, die Bargelddienstleistungen offerieren, Banknoten und Münzen in estnischen Kronen gebührenfrei und ohne Einschränkung zum offiziellen Umrechnungskurs wechseln. Anschließend wird diese Dienstleistung von einer beschränkten Anzahl von Filialen fortgeführt.

Im Zusammenhang mit der Einführung des Euro in Estland tauschen die nationalen Zentralbanken des Euro-Währungsgebiets auf estnische Kronen lautende Banknoten bis zum 28. Februar 2011 gebührenfrei zum offiziellen Umrechnungskurs in Euro um. Der Tageshöchstbetrag beläuft sich hierbei auf 1 000 EUR je Einreicher und Transaktion.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.